

## Kleine Leute grosse Geschichten

Predigt vom 22. März 2026 – Josua Krebs

### Bibelstellen aus der Predigt

*Rut 4 / Rut 1,2/3 Mose 23,22/Rut 4,1–2/Rut 4,3–6/ Rut 4,17/1 Mose 49,10/2 Samuel 7,12–16/2 Korinther 1,20*

### Hauptpunkte / Kurzzusammenfassung

#### 1. Gewöhnliche Menschen, Alltägliche Umstände

Im vierten Kapitel des Buches Rut sehen wir erneut, wie Gott in ganz alltäglichen Situationen wirkt und dabei gewöhnliche Menschen gebraucht. Die Menschen damals lebten in eng verbundenen Familienverbänden, und Bethlehem war ein kleines Bauerndorf. Noomi und Elimelech gehörten ursprünglich zu den wohlhabenderen Familien, doch nach ihrer Rückkehr waren Noomi und Ruth verarmt und auf das Armenrecht (3 Mose 23,22) angewiesen. Die Geschichte handelt also von einfachen Menschen, die ums Überleben kämpfen.

Ein zentraler Teil des Kapitels ist der Landkauf. Boas geht dafür zum Stadttor, dem Ort, an dem rechtliche Angelegenheiten geregelt wurden. Dort trifft er den näheren Verwandten, der eigentlich als Löser zuständig wäre. Vor Zeugen erklärt Boas ihm die Situation. Der Verwandte ist zunächst bereit, das Land zu lösen, lehnt aber ab, als er erfährt, dass damit auch die Pflicht zur Leviratsehe mit Ruth verbunden ist. Diese diente dazu, das Weiterbestehen einer Familie im Volk Israel zu sichern. Da der Löser die Verantwortung nicht tragen kann, übernimmt Boas sie – aus Güte und ohne Verpflichtung. Darin wird er zu einem Bild für Jesus, der ebenfalls freiwillig erlöst. So zeigt die Geschichte gewöhnliche Menschen in gewöhnlichen Umständen – und gerade darin beginnt Gott, das grösste Wunder der Geschichte vorzubereiten.

#### 2. Grosse Wirkung

Die Geschichte von Rut endet mit einem entscheidenden Hinweis: Der geborene Sohn Obed wird der Vater Isais und damit der Grossvater Davids. Der folgende Stammbaum zeigt die Linie von Juda bis David und erinnert an die Verheissung aus 1 Mose 49,10, dass aus Juda der kommende Herrscher hervorgehen wird. Diese Verheissung zieht sich durch das ganze Alte Testament und wird in 2 Samuel 7, 12-16 erneut bestätigt, wo Gott David eine ewige Königsherrschaft zusagt. Diese Herrschaft ist nicht irdisch, sondern erfüllt sich in Jesus Christus, in dem alle Zusagen Gottes ihr Ja finden, wie Paulus in 2. Korinther 1,20 schreibt.

Nach der dunklen Zeit des Richterbuches, in der die Verheissung fast verloren scheint, zeigt das Buch Rut, dass Gott gerade in unscheinbaren Umständen seinen Rettungsplan vorbereitet. Und dies geschieht im unscheinbarsten Winkel der Welt – in einer kleinen Familiengeschichte, die mit zwei Frauen auf dem Heimweg beginnt.

#### 3. Gott schreibt Geschichten mit dir und mir

Was zunächst wie ein „schlechter Witz“ klingt, ist in Wahrheit eine der Geschichten, die Gott mit ganz gewöhnlichen Menschen schreibt. Auch wenn unser Leben unbedeutend wirkt, möchte Gott uns gebrauchen, um Grosses zu tun. Ruth wurde Teil des Stammbaums Jesu – aber auch wir sind Teilhaber am Reich Gottes. Wir

## Kleingruppenblatt

---

bewegen vielleicht keine weltgeschichtlichen Ereignisse, doch durch unseren Alltag bereitet Gott Rettungsgeschichten vor. Wenn Menschen durch unser Tun zu Jesus finden, hat das ewigen Wert.

Grosse Persönlichkeiten versuchen, sich einen Namen zu machen, doch ihre Bedeutung vergeht. Was wir im Reich Gottes tun, bleibt. Gott schreibt solche Geschichten mit uns – oft unscheinbar, manchmal fast komisch beginnend. Wir sehen nicht immer, was daraus entsteht, genauso wenig wie Ruth, Noomi oder Boas es wussten. Doch Gott wirkt durch unser Leben.

Darum ruft Gott jeden von uns, anderen Menschen zu begegnen und seinen Auftrag zu entdecken. Er gibt jedem besondere Gaben und Aufgaben, auch wenn sie nicht der menschlichen Vorstellung von „Besonderheit“ entsprechen. Unser Wert liegt in Jesus und in dem, was er durch uns tut. Deshalb sollen wir täglich nach den Werken suchen, die er vorbereitet hat – im Gebet, im Miteinander, im Hören auf ihn und im Leben in tiefer Verbundenheit mit Jesus.

### Anregung zur Diskussion

- Erzählt einander die Geschichten die ihr erlebt habt oder kennt, die ganz einfach beginnen aber klar Gottes Handschrift tragen
- Kommt euch eure Arbeit oder euer Dienst bedeutend vor?
- Wo seht ihr Gottes handeln in eurem Alltag
- Gibt es Ereignisse in eurem aktuellen Alltag, in denen ihr den Beginn einer solchen Geschichte spürt?
- Schreibt es auf und fragt Gott was als nächstes dran ist.

### Gebet

- Dankt Gott, für die Geschichte die er mit euch geschrieben hat.
- Dankt Gott, für all das was er durch euch schon gewirkt hat.
- Dankt Gott, dass er seinen Heilsplan beständig fortgesetzt hat und immer noch tut.
- Bittet Gott, dass er euch die Werke, die Geschichten Zeigt, welche er für euch vorbereitet hat.